

Straßburg 5. III. 96.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Ein ausführlicher Nekrolog auf Winkelmann von Heyck steht in der Beilage zur Allg. Zeitg. vom 24. II. d. J., die Ihnen Jene jedenfalls auf Requisition Ihrerseits schicken wird. Da auch hier seine Thätigkeit für die Mfg. nur gestrichelt wird, habe ich mich wegen näherer Auskunft darüber an Heyck gewandt und füge bei, was er mir geschrieben hat.

In Heidelberg scheint man von H. trotz Erdmannsdorffs Bemühungen durchaus nichts wissen zu wollen, ist aber noch in den ersten Anfängen der Herabsetzung über seinen Nachfolgr. In Freiburg wird Linsow sehr froh sein, Schulte loszuwerden; neugierig bin ich, ob die Regierung der letzteren Stelle wenn er nach Breslau geht, wieder besetzen wird.

Quadrats unverschämter Raub wird Holder-Egge so wohl kräftig verarbeiten; ich selbst füge vielleicht ein kurzes Wort über seinen Eckhard-Brutolf betreffenden Nachtrag hinzu: mehr verkehrtes und flüchtiges lief sich nicht gut auf so kurzem Raume unterbringen, als er